

## Lebenshilfe Wetterau

### Haltung:

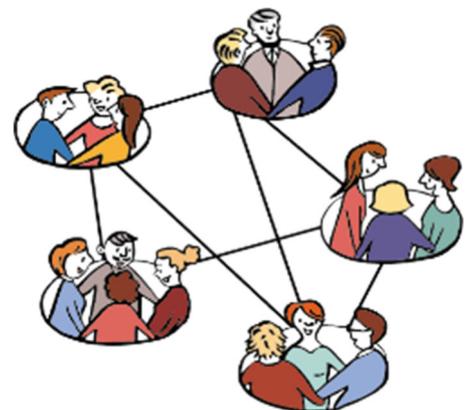
**A.2.1 / A.2.2:** Es gibt feste Termine mit Geschäftsführern. Oder dem Vorstand. Zum Beispiel: einmal im Monat. Die Termine können am Anfang vom Jahr geplant werden.

Geschäfts-Führer und Leitungen sollen in gemeinsamen Gesprächen mehr Leichte Sprache beachten und nutzen.

**A.3.4:** Es kann gemeinsam ein Aktions-Plan entwickelt werden. Um die Beteiligung von Selbst-Vertretern vor Ort zu stärken.

**A.5.1:** Lebenshilfen vor Ort können sich mit anderen in der Kommune vernetzen.

Um gemeinsam einen Aktions-Plan zu Barriere-Freiheit zu entwickeln.



## Regeln:

**B.2.1:** Die Geschäfts-Führer kümmern sich um die Finanzierung. Sie können einen Förder-Antrag zur technischen Ausstattung stellen. Zum Beispiel bei Aktion Mensch.

## Alltags-Handeln:

**C.1.4:** Für die Arbeit der Selbst-Vertreter kann man auch Spenden nutzen.

**C.2.1:** Vereine sollen sich gut mit regionalen Politikern vernetzen. Um persönliche Gespräche mit Selbst-Vertretern zu organisieren.

Bild: © Reinhild Kassing